

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Haus und Zuhause als vielschichtige Orte	1
2	Zum Forschungsgegenstand ‚jüdische Literaturen‘	19
2.1	Annäherung an einen komplexen Begriff	19
2.2	Ein komparatistischer Blick auf jüdische Literaturen	21
3	Theoretische Kontextualisierungen	37
3.1	Raum als interdisziplinäre Analyse­kategorie: Sozial- und Kulturwissenschaften, Literaturwissenschaften und Jüdische Studien	37
3.2	Chronotopos, Erinnerung und Imagination: Das Haus und Zuhause als Zeit-Raum	51
3.3	<i>Makom</i> : Die Komplexität räumlicher Erfahrung	68
4	In den Erinnerungen wohnen	77
4.1	Architekturen der Abwesenheit: Nicole Krauss' <i>Great House</i>	77
4.1.1	Einleitendes in die Lektüre und Forschungsstand	77
4.1.2	Die Bedeutung der Abwesenheit	84
4.1.3	Vom Ort in den Text: Die Legende des ben Sakkai	85
4.1.4	Transgenerationale Erinnerungsdynamiken	88
4.1.5	Das Haus als Ruine und das vergebliche Streben nach Vollständigkeit	93
4.1.6	Raub und Restitution: Gegenstände als sekundäre Zeugen	98
4.1.7	Die Schublade als kleinster Chronotopos	103
4.2	„Enteignung und Sehnsucht nach Behaustheit“: Anna Mitgutschs <i>Haus der Kindheit</i>	104
4.2.1	Einleitendes in die Lektüre und Forschungsstand	104
4.2.2	Poetologie des Erinnerns	108
4.2.3	Zwischen Erinnern und Vergessen: Die Ambivalenz der Orte	110
4.2.4	Disparate Zeitschichten der Stadt	126

4.2.5	Gegenstände als sekundäre Zeugen jüdischer Geschichte	130
4.2.6	Physische und metaphorische Orte der Zugehörigkeit	132
5	Hausbesichtigungen	143
5.1	Unheimliche Idylle: Jenny Erpenbecks <i>Heimsuchung</i>	143
5.1.1	Einleitendes in die Lektüre und Forschungsstand	143
5.1.2	Die Fiktionalisierung von Geschichte als Geschichten	146
5.1.3	Exkurs: Thomas Hardings <i>The House by the Lake</i>	151
5.1.4	Haus und ‚Heimat‘ als unheimliche und fremde Räume	159
5.2	Alle unter einem Dach: Eshkol Nevo's <i>Arba'a batim ve ga'agua</i>	178
5.2.1	Einleitendes in die Lektüre und Forschungsstand	178
5.2.2	Das osmotische Haus als Ort der Begegnung	181
5.2.3	Das heimgesuchte Haus und seine arabische Geschichte	186
5.2.4	Heimweh oder das Leiden am Zuhause	194
5.2.5	Strophen-Häuser: Über das Verhältnis von Text und Ort	197
6	Unbehaust: Über offene und temporäre Verortungen	201
6.1	Diasporische Utopie: Michal Govrins <i>Hevzekim</i>	201
6.1.1	Einleitendes in die Lektüre und Forschungsstand	201
6.1.2	Nomadische Architektur und transnationales Bauen	204
6.1.3	Das Laubhüttendorf als utopischer Ort des Friedens	208
6.1.4	Stadt – Land – Frau: Neue Perspektiven auf alte Begehrllichkeiten	218
6.2	Transnationale Zugehörigkeiten: Barbara Honigmanns <i>Chronik meiner Straße</i>	224
6.2.1	Einleitendes in die Lektüre und Forschungsstand	224
6.2.2	Eine Laubhütte in der urbanen Wüste: Migration, Fremdheit und Temporalität	227
6.2.3	Ort des Anfangs: Brüche und Diskontinuitäten nach der Shoah	236
6.2.4	Ein Zuhause in der Sprache: Diaspora-Narrative als Entkoppelung von Sprache und Nation	240
7	Schlusswort: Flüchtige Häuser	247
	Literatur	257